

ETF DACHFONDS

Die Welt der ETFs in einem Fonds

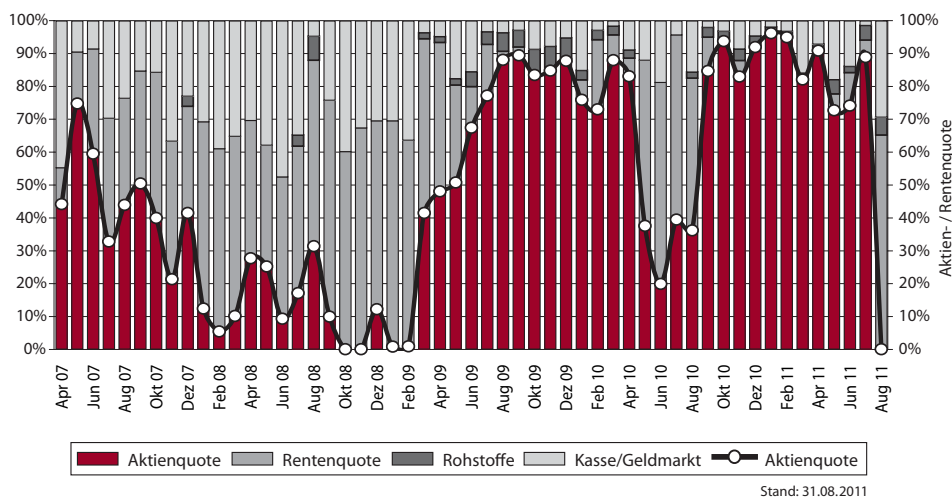


Fondsmanager Kommentar August 2011

Im August kam es zu einem teils panikartigen Ausverkauf an den internationalen Aktienmärkten. Besonders dramatisch fielen die Kursverluste in Europa aus. So verlor der deutsche Aktienindex DAX im Monatsverlauf über 19%. Auslöser des Kursbebens war eine Herabstufung des Bonitätsratings der USA durch die Rating-Agentur Standard & Poors (S&P). Noch zu Monatsbeginn hatte es nach einer Entspannung bei der US-Schuldenproblematik ausgesehen, nachdem sich die Regierung und

USA quitiert. In der Folge kam es zu einer ersten Ausverkaufswelle an den Aktienmärkten. Zahlreiche weitere Hiobsbotschaften verschärften im Monatsverlauf den Abwärtstrend. So sorgten sich die Marktteilnehmer über die weltweit abschwächende Konjunktur sowie über die Verschärfung der Schuldenkrise in Europa. Bereits in der ersten Woche des Monats, vor Beginn der Marktturbulenzen lösten unsere Modelle taktische Verkaufssignale aus. Diese führten im ersten Schritt

überverkauft, was kurzfristig eine antizyklische Positionierung von bis zu 25% rechtfertigte. Aus diesem Grund wurde die Aktienquote zunächst auf 25% reduziert, mit dem Ziel, die weiteren Verkäufe im Zuge einer technischen Erholung auf höherem Kursniveau zu tätigen. Diese Reduzierung des Aktienengagements erfolgte dann in der dritten Augustwoche sukzessive auf ein Minimum in Höhe von knapp 3%. Die Erlöse aus den Verkäufen wurden überwiegend in Renten-ETFs investiert, die die Kursentwicklung deutscher Staatsanleihen replizieren. Ende August war der ETF-DACHFONDS noch mit 3% in Aktien-ETFs auf Goldminenaktien investiert und konnte somit indirekt von den steigenden Goldpreisen profitieren. Ferner war ein breit diversifizierter Rohstoff-ETF mit 2,4% im Portfolio gewichtet. Die Rentenquote betrug 65,3%. Die defensive Ausrichtung werden wir beibehalten, bis sich wieder ein positiveres Umfeld für Aktienanlagen bietet.



die Opposition nach zähen Verhandlungen auf eine Anhebung der gesetzlichen Schuldenobergrenze geeinigt hatten, um eine Zahlungsunfähigkeit der USA abzuwenden. Die zusammen mit der neuen Schuldenobergrenze vereinbarten Pläne zur Haushaltskonsolidierung gingen der Rating-Agentur offensichtlich nicht weit genug und wurde durch die selbige mit einer Aberkennung des erstklassigen Bonitätsratings „AAA“ für die

allerdings lediglich zu einer Reduktion der Aktienquote auf 75%. So wurden wir von dem abrupten Absturz, insbesondere des US-Marktes überrascht, denn die US-Indizes hatten sich bis dato seit Jahresbeginn sehr stabil gezeigt. In der Folge des Aktiencrashes in der zweiten Augustwoche wurden strategische Verkaufssignale generiert und schrittweise umgesetzt. Aufgrund der starken Kursrückgänge war eine Vielzahl der Märkte allerdings

ETF-DACHFONDS

Anteilklasse P

Kurs per Monatsende: 11,99 Euro
 ISIN: DE0005561674
 WKN: 556167
 Vertriebszulassung: D, AT

Anteilklasse VDH

Kurs per Monatsende: 12,19 Euro
 ISIN: DE000A0MKQL5
 WKN: A0MKQL
 Vertriebszulassung: D
 Erwerb nur über den Verbund Deutscher Honorarberater (Tel. 0 96 21/78 82 50).

Währung: Euro
 Fondsmanager: Markus Kaiser
 Thorsten Winkler

Das Sondervermögen ETF-DACHFONDS weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Dieser Kommentar dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot noch eine Anlageempfehlung dar. Die Verkaufsprospekte mit ausführlichen Informationen und Risikohinweisen erhalten Sie bei der VERITAS INVESTMENT TRUST GMBH, mainBuilding, Taunusanlage 18, 60325 Frankfurt am Main, Tel. +49 69 / 97 57 43 - 0 oder online unter www.veritas-fonds.de.